

Kursinformationen

Daten zur Umschulung

- Dauer: 28 Monate inkl. Praktikum
- In Vollzeit
- Montag – Donnerstag: 07:00 – 15:15 Uhr
- Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr
- Gruppengröße: maximal 15 Teilnehmende
- Beginn/Ende: siehe www.bfw.de/guetersloh (Einstieg jeweils bis 6 Wochen nach Start)
- Urlaubszeiträume sind vorgegeben

Abschluss

- IHK-Abschluss (Prüfungszeugnis)

Zugangsvoraussetzungen

- Vorlage von Zeugnissen
- Nachweis von Berufserfahrung oder Vorschaltmaßnahmen
- Beratungsgespräch beim bfw
- Eignungstest

Zielgruppe

Die Umschulung richtet sich an Frauen und Männer, die sich durch das Erlernen eines aktuellen Berufes mit moderner Ausrichtung eine neue Zukunftsperspektive aufbauen wollen.

Förderung

Die Förderung mit einem Bildungsgutschein (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung oder BFD) ist möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.

AGB und Datenschutz

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.bfw.de/teilnahmebedingungen.

Sind Sie interessiert? Wir sind jederzeit gerne für Sie da! Weitere Informationen über das bfw und unsere Bildungsangebote erhalten Sie auf www.bfw.de.

Ihr Weg zu uns

Für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Die Straßenbahnlinie 310 fährt bis zur Haltestelle Unterstraße. Alternativ kann auch die Buslinie 345 bis zur Haltestelle Am Kopfstück genommen werden. Die S-Bahn S1 hält an der Station Langendreer West und die Buslinie 372 fährt bis zur Haltestelle Industriestraße.



Technik, Handwerk, Industrie

Umschulung



Zerspanungsmechaniker/-in

Einsatzgebiet Drehmaschinensysteme

IHK-Abschluss

bfw – Unternehmen für Bildung.

Industriestraße 34
44894 Bochum
Telefon 0234 95357 -0
Fax 0234 95357 -30
bochum@bfw.de
www.bfw.de/bochum



Öffnungszeiten

Montag – Freitag:

07:00 – 15:30 Uhr



bfw

Unternehmen für Bildung.

Ziele

Ziel ist der Erwerb des Berufsabschlusses. Die Umschulung ist entsprechend bundeseinheitlicher Ausbildungsbausteine gegliedert. Sie entspricht dem Rahmenlehrplan zum/zur „Zerspanungsmechaniker/-in“, einem anerkannten Ausbildungsberuf.

Konkrete Ziele der Berufsausbildung beinhalten den Erwerb von Kenntnissen und Einsichten in die Zusammenhänge der Berufstätigkeit, Handlungsfähigkeit bzw. die Fähigkeit betriebliche, rechtliche, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge zu erkennen.

Zerspanungsmechaniker/-innen im Einsatzgebiet Drehmaschinensysteme sind Fachkräfte in der Metallbearbeitung, die sich auf die Herstellung von Präzisionsbauteilen durch das Drehen spezialisiert haben. Hierbei setzen sie CNC-Drehmaschinen ein, die es ihnen ermöglichen, Werkstücke in höchster Präzision und mit minimalen Toleranzen zu fertigen.

Die Tätigkeiten eines Zerspanungsmechanikers im Einsatzgebiet Drehmaschinensysteme umfassen unter anderem das Einrichten und Bedienen von CNC-Drehmaschinen, die Programmierung der Maschinensteuerung, die Auswahl der geeigneten Werkzeuge und Spannvorrichtungen sowie die Überwachung und Kontrolle des Produktionsprozesses.

Zerspanungsmechaniker/-innen Einsatzgebiet Drehmaschinensysteme arbeiten in der metallverarbeitenden Industrie, in der sie für die Herstellung von Präzisionsbauteilen zuständig sind. Typische Arbeitgeber sind beispielsweise Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau, Fahrzeugbau, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik und Elektrotechnik.

Inhalte

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen von einfachen Baugruppen
- Warten technischer Systeme
- Herstellen von Bauelementen durch spanende Fertigungsverfahren
- Warten und Inspizieren von Werkzeugmaschinen
- Programmieren und Fertigen mit numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Herstellen von Bauelementen durch Feinbearbeitungsverfahren
- Optimieren des Fertigungsprozesses
- Planen und Organisieren rechnergestützter Fertigung
- Vorbereiten und Durchführen eines Einzelfertigungsauftrages
- Organisieren und Überwachen von Fertigungsprozessen in der Serienfertigung

Der Unterricht unterteilt sich in Theorie- und Praxisphasen. Der theoretische und praktische Unterricht findet in den Werkstätten und Unterrichtsräumen des bfw statt. Hier vermitteln wir Ihnen das entsprechende Fachwissen anwendungsbezogen und mit einem hohen Praxisanteil.

Im Rahmen der Umschulung findet eine betriebliche Praxisphase statt, bei Kooperationspartnern (Praktikumsbetrieben) in der Region. Die theoretischen und praktischen Inhalte (nach Rahmenlehrplan) werden in der Praktikumsphase vertieft, gefestigt und ergänzt. Sie bekommen in Ihrer betrieblichen Praxisphase Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern.

Über uns

Seit 1953 qualifizieren wir Menschen für die Zukunft, vermitteln ihnen Arbeit und sichern ihre Arbeitsplätze. Bei über 46.000 Teilnehmenden pro Jahr sehen wir unsere Verantwortung darin, in Berufen zu qualifizieren, von denen wir wissen, dass sie zukunftsfähig sind. Ob erneuerbare Energien, modernste Luftfahrttechnik oder grenzüberschreitende Logistik – unsere Bildungsangebote verbinden bewährte Fachkompetenz mit kreativen Lösungen.



Die bfw-Unternehmensgruppe kooperiert mit über 100 Partnern, um Beschäftigten, Arbeitsuchenden und Unternehmen effektive und effiziente Angebote in ihrer Region unterbreiten zu können. Neben Umschulungen, Fort- und Weiterbildungen haben wir auch attraktive Angebote für Unternehmen im Portfolio.